

KURSINFORMATION Dynamic Carbine - High Performance Fundamentals (by Martin Thaler)

Der exzellente Schütze unterscheidet sich vom guten Schützen nicht durch die Kenntnis von Geheimnissen und Spezialtechniken, sondern durch sein Verständnis und die astreine Beherrschung von fundamentalen Fähigkeiten.

Diese Kursserie richtet sich an alle Halbautomatenbesitzer, welche die grundlegenden Techniken und Methoden des dynamischen Schießens auf hohem Niveau erlernen möchten.

Das hier Gelehrte bildet die Essenz des dynamischen Schießens und ist plattform-* sowie anwendungsunabhängig**. Somit kann über den Verlauf von 5 Modulen tief in miteinander verknüpfte Schwerpunktthemen eingetaucht werden, welche reine Schießtechnik zum Fokus haben.

Der Schütze bekommt hier nicht nur Techniken und Methoden vermittelt, sondern auch Wissen und Diagnosewerkzeuge, um sich selbstständig weiterentwickeln zu können. Besonderer Wert wird hier auf eine hohe Effizienz gelegt, sodass gute Trainingserfolge mit überschaubarem Munitions- u Zeitaufwand erreicht werden.

Die Module beinhalten Themen wie den Anschlag, Rückstoßkontrolle, Wahrnehmung u Blicktechnik, Abzugstechniken, Anschläge und Indexen, Zielwechsel, Positionswechsel, Schießen in der Bewegung, unterstützte/angestrichene sowie alternative Schießhaltungen sowie effiziente und effektive Trainingsstrategien und -methoden.

*halbautomatische Karabiner/Gewehre Kaliber ab 9mm bis mittlere Gewehrkaliber wie .223/5.56/.300AAC/7.62x39 u.Ä.

**die Kurse bilden die reinen Schießtechnischen Grundlagen ab, und beinhalten keine anwendungsspezifischen Techniken und Taktiken für spezielle sportliche Disziplinen, Verteidigungsschießen, u.Ä.

Trainer Martin Thaler:

Aktuell einer der weltbesten IPSC PCC Schützen, der auch auf IPSC Rifle sowie taktischen Brutality Bewerben schon sehr gute Platzierungen erreicht hat. Aufgrund seines anhaltenden Dranges bei internationalen dynamischen Bewerben um Podiumsplätze mitzuschießen, setzt er sich sehr viel mit Schießtechnik und Trainingsmethoden auseinander und gibt Bewährtes sowie gewonnene Erkenntnisse weiter.

Benötigte Ausrüstung:

- Halbautomatischer Karabiner/Gewehr Kal 9mm oder übliche mittlere Gewehrkaliber (.223/5.56/.300AAC/7.62x39), funktionstüchtig, eingeschossen (ideal 9mm 15-25m, GK 50-100m)
- Bevorzugte Optik: Reddot, (+ Magnifier), LPVO (1-4/6/8/10), hochvergrößernde Optiken (fixe Prismenvisiere, Zielfernrohre 2-12, 3-15, etc) am besten mit Offsetreddot
- Gehörschutz, bevorzugt elektronisch, ggf. doppelt (Kapselgehörschutz plus in-ear / Stöpsel -> Halle!)
- Schutzbrille
- Safety Flag in Signalfarbe mit Anhänger (nicht verhandelbar)

- Mehrere Magazine (min 6x10/3x20/2x30+)
- Munition (Für den gesamten Kurs wird ein Munitionsbedarf von in etwa 1000 Schuss geschätzt, wobei die Module 1 und 2 die intensivsten sind. Weiters kann jeder Teilnehmer selbst entscheiden, ob er bestimmte Übungen öfter schießen möchte und damit die Schusszahl nach oben treibt. Insgesamt wird aber auf eine sehr effiziente Munitionsverwendung geachtet)

Optionale Ausrüstung:

- Knieschoner, ggf. Ellenbogenschoner (jeweils empfohlen für Modul 5)
- Handschuhe (empfohlen für Modul 5, sowie bei jedem Modul mit Gewehrkaliber -> Hitzeentwicklung Lauf/Handguard)
- Magazintaschen (egal ob Hosentasche, Competition Belt oder Battelbelt)
- Gewehrriemen
- Zweibein (nur Modul 5)
- Schreibzeug für Notizen

Zu vermeidende Ausrüstung:

- großkalibrige Halbautomaten (.308, 7.62x54, 6.5CM, etc)
- komplette taktische Gearsetups (Battlebelts sind okay, Plattenträger/Chestrigs etc bitte nicht)
- Aggressive Mündungsbremsen bei Großkalibergewehren (nicht per se verboten, jedoch angenehmer für alle Teilnehmer und für den Lerneffekt interessanter ohne)

Voraussetzungen:

- Gültiges waffenrechtliches Dokument
- Beherrschung von grundlegenden Sicherheitsregeln (ideal: IPSC SiZu):
 - o Kein Überstreichen mit der Mündung von eigenen Körperteilen und/oder anderen Personen (egal ob geladen oder ungeladen!)
 - o Einhalten von festgelegten Bereichen der zulässigen Mündungsrichtung
 - o Fingerdisziplin (aktives Zielen: Finger am Abzug, kein Visierbild: sofort Finger Lang!)
- Folgen auf Kommandos (ggf. Ausschluss bei Nichteinhaltung/Gefährdung)
- Bedienung der Waffe (laden, entladen, sichern, Verschlussfang, etc.)
- Moderate körperliche Fitness (wiederholter Stehend-Frei Anschlag, kurze Stop & Go Bewegungen, Bewegung tief in den Knien, rasches Abhocken/-knien/-liegen, wiederholte Knieendanschläge, u.Ä.)

Modul 1 – Stand, Anschlag u Rückstoßkontrolle

Ein wesentlicher Teil der Basis sind die Prinzipien nach der die Schießhaltung und der Anschlag aufgebaut werden. Hier gilt es unter Rücksicht auf die Anatomie des Schützen Mobilität, Präzision und Rückstoßkontrolle zu vereinen.

Dieses Modul ist die Voraussetzung für alle weiteren Module!

Modul 2 (50m) – Abzugstechniken, Bewusstseinserschärfung, Rückstoßkontrolle PT2

Damit auch bei schnellen Erstschüssen sowie Folgeschüssen mit hoher Kadenz die Treffer im gewünschten Zielbereich bleiben muss vielen Details Beachtung geschenkt werden. Abzugskontrolle, Haltung, innere Spannungen, Blicktechnik und Disziplin sind einige davon. Modul 2 vertieft die Inhalte von Modul 1 und bildet gemeinsam das Grundgerüst auf dem alles Weitere aufgebaut wird.

Voraussetzung Modul 1

Modul 3 (50m) – Anschlagen, Indexen, Zielwechsel

Sind Schießhaltung und Anschlag verinnerlicht, ist der nächste Schritt sich damit zu befassen wie dieser Anschlag möglichst rasch aufgebaut werden kann und wie die Waffe im Anschlag effizient und schnell von Ziel zu Ziel geführt werden kann.

Voraussetzung Modul 1, empfohlen zusätzlich Modul 2

Modul 4 (50m) – Schießen in der Bewegung / Position Entry

Schießen in der Bewegung ist eines der wertvollsten Fähigkeiten beim dynamischen Schießen. So simpel es auch in der Theorie ist, so herausfordernd ist oft die Durchführung. Egal ob es darum geht nach einem Positionswechsel so schnell wie möglich wieder feuerbereit zu sein, oder um die Techniken und Prinzipien beim Schießen in der Bewegung selbst, hier erfährst du wie und warum.

Voraussetzung Modul 1, empfohlen zusätzlich Modul 2

Modul 5 (50m) – Schießen mit support und alternative Schießpositionen

Wenn stehend frei zu instabil wird, greift man auf alternative sowie unterstützte/angestrichene Schießpositionen zurück. Hier wird behandelt, wie solche Positionen ausschauen, wie man sie möglichst rasch einnehmen kann und welche Methoden dabei helfen schnelle Erstschüsse, eine hohe Stabilität und Präzision sowie ein wiederholgenaues Rückstoßmuster für schnelle Folgeschüsse zu begünstigen.

Voraussetzung Modul 1, empfohlen zusätzlich Modul 2